

Baustelle für einmal für alle offen

Die Baustelle Stadthof Süd in Rapperswil-Jona hatte für ein paar Stunden ihre Tore geöffnet. Viele Interessierte nutzten dies für eine Besichtigung.

Die Gittertore der Baustelle Stadthof Süd, schräg vis-à-vis des Sonnenhofs in Rapperswil, standen letzten Samstag für ein paar Stunden weit offen. Interessierte Anwohner, Passanten und Planer informierten sich an Ort und Stelle über das Projekt, den Baufortschritt und zu mietende Flächen.

Die beiden Bauunternehmen und die Bauherrschaft hatten ein vielfältiges Angebot vorbereitet, das von Scharen grosser und kleiner Besucher genutzt wurde, wie es in einer Mitteilung heisst. Viele nahmen im Bagger Platz und liessen sich in die Kunst des mechanisierten Schaufelns einführen, auch der grosszügige, überdachte Sandhaufen mit unzähligen Spielsachen habe sich regen Zuspruchs erfreut.

Das mit der Realisierung beauftragte Totalunternehmen aus der Ostschweiz demonstrierte modernste Planungs- und Vermessungsmittel, das Tiefbauunternehmen aus der Region erklärte die eingesetzten Methoden des Spe-

zialtiefbaus und zeigte Grossbohrgerät und -werkzeuge. Projektmodell und Mietangebot wurden durch die Bauherrschaft, die Fokus Immobilien AG aus Rapperswil-Jona, vorgestellt. Die offerierte Wurst vom Grill rundete den informativen Rundgang durch die Baustelle ab.

Mit diesem Anlass ging nach der bereits letztes Jahr abgeschlossenen Abbruchphase die zweite und lärmintensivste Phase des Spezialtiefbaus zu Ende. Über 600 Pfähle und Stützen mit gesamt 10 000 Metern Länge wurden gebohrt und Hunderte von Tonnen Armierungsstahl ein-

betoniert, um die rund 3700 Quadratmeter grosse Baugrube zu sichern und das geplante Bauwerk auf dem Fels abzustützen.

2020 wird Grundstein gelegt

Nun beginnt der Aushub: Rund 50 000 Kubikmeter Erdreich, vorwiegend weiche, in der Späteisenzeit abgelagerte Seebodenlehme, wollen aus bis zu 15 Meter Tiefe ausgehoben und abtransportiert werden. Der dafür vorgesehene Abschnitt der Bachstrasse wurde bereits für das Kreuzen von Bus und Lastwagen vorbereitet und verbreitert. Im Januar 2020 soll der Grundstein gelegt und mit dem Hochbau begonnen werden. Der planmässigen Eröffnung der Gewerbeflächen im Herbst 2021 und dem anschliessenden Bezug der Mietwohnungen bis zur Fertigstellung im Frühling 2022 stehe zurzeit nichts im Wege, heisst es in der Mitteilung weiter. (eing)



Einblick: Besucher erleben mit, wie es auf der Baustelle zugeht.

Pressebild

www.stadthofsued.ch
Linth-Zeitung, 29. Mai 2019